

# Supporter®

Pflanzenstärkungsmittel Nr.:  
LS

## Pflanzenstärkungsmittel

<b>Inhaltsstoff:</b>	Aminosäuren
<b>Formulierung:</b>	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
<b>Artikelnummer/ Packungsgröße:</b>	119049011 4 x 3 l Kanister 119049012 1 x 20 l Kanister
<b>Piktogramm:</b>	entfällt
<b>Signalwort:</b>	entfällt

## Pflanzenstärkungsmittel auf Basis von Aminosäuren.

**Supporter ist ein Pflanzenstärkungsmittel für Ackerbaukulturen, welches die Wurzelentwicklung der Pflanze stärkt und somit zu einem verbesserten Pflanzenwachstum beiträgt. Die Pflanzen werden robuster und zeigen eine höhere Toleranz gegenüber ungünstigen Wachstumsbedingungen.**

**Zugabe zu Saatgutbeizen bzw. Pflanzgutbehandlungsmitteln bei Kartoffeln.**

## GEBRAUCHSANLEITUNG

Zur Vermeidung von Nachteilen ist die genaue Beachtung der Gebrauchsanleitung wichtig.

### Wirkungsweise

**Supporter** ist ein Pflanzenstärkungsmittel. Die Hauptbestandteile von **Supporter** sind synthetisch hergestellte Aminosäuren.

Die Anbeizung der Aminosäuren an das Saatkorn bzw. die Pflanzkartoffel fördert besonders während der Jugendphase der Pflanze deren Wurzelentwicklung. Die verbesserte Wurzelentwicklung ist förderlich für das Wachstum der gesamten Pflanze und wirkt sich positiv auf die Stresstoleranz und die Gesunderhaltung des Bestandes aus.

Die positive Wirkung von **Supporter** auf Wachstum und Ertrag zeigt sich besonders unter ungünstigen Wachstumsbedingungen (z.B. Kältestress, Trockenheit, schlechte Nährstoffversorgung u.ä.).

### Technik

Sofern die amtliche Beratung keine besondere Anwendungsempfehlung herausgibt, empfehlen wir die Anwendung wie folgt:

Anwendungstechnik und Aufwandmengen

Kultur	Anwendungstechnik	Aufwandmengen
Mais	Die Applikation von <b>Supporter</b> muss in geprüften und zugelassenen, zur Flüssigbeizung geeigneten und einwandfrei arbeitenden Beizgeräten erfolgen, mit denen die Einhaltung der vorgeschriebenen Heubachwerte gewährleistet ist. Das Maissaatgut wird mit <b>Supporter</b> gemeinsam oder nacheinander mit insektiziden bzw. fungiziden Flüssigbeizen gebeizt.	30 ml je ha, z.B. 30 ml für die 80.000 Einheit, z.B. 18,75 ml für die 50.000 Einheit
Kartoffel	Die Behandlung mit <b>Supporter</b> erfolgt entweder bei der Aufbereitung des Pflanzgutes im Frühjahr im Lagerhaus oder beim Legen der Kartoffel.	300 ml je ha unabhängig von der Pflanzgutmenge, z.B. bei einer Pflanzgutmenge von 2,5 t/ha werden die Pflanzkartoffeln mit 120 ml/t <b>Supporter</b> behandelt
Gräser	Die Applikation von <b>Supporter</b> muss in geprüften und zugelassenen, zur Flüssigbeizung geeigneten und einwandfrei arbeitenden Beizgeräten erfolgen.	4 ml/kg Saatgut, maximale Aufwandmenge von 300 ml/ha

### Verträglichkeit

**Supporter** wurde bereits in unterschiedlichen Sorten der genannten Ackerbaukulturen eingesetzt. Unverträglichkeiten sind bisher nicht bekannt geworden.

## UMWELTVERHALTEN

### Gewässerschutz

**NW466** Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.

## HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG

### Anwenderschutz

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 - 15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Augenärztliche Behandlung.

#### Nach Verschlucken

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflüßt werden.

### Lagerung

Behälter trocken und kühl lagern. Empfohlene Lagertemperatur 5°C - 25°C. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

### Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA® sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA® mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de).

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

### Kennzeichnung gemäß CLP

Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für die Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008(CLP).

**Piktogramm:** entfällt

**Signalwort:** entfällt

**Gefahrenhinweise:** entfallen

**Sicherheitshinweise:** entfallen

### Ergänzende Kennzeichnungselemente:

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern).

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.

### Haftung

Da die Anwendung des Mittels und die während der Anwendung herrschenden Gegebenheiten, z. B. das Wetter, außerhalb unseres Einflusses liegen, übernehmen wir nur eine Haftung für gleichbleibende Beschaffenheit.

### VERTRIEB:

#### Certis Europe B.V.

Frankenstraße 18 b

D 20097 Hamburg

Tel. + 49 40 60772640-0

Beratungsnummer 0800 8300 301

Supporter®: reg. WZ Certis Europe B.V.

PAMIRA®: reg. IVA (Industrieverband Agrar)